Stadtwerke Osnabrück

Bus-Ladestation am Hauptbahnhof

[19.08.2020] An einer Wendestation am Osnabrücker Hauptbahnhof können E-Busse künftig Strom laden. Jetzt wurde der dazu nötige Trafo installiert.

Die Stadtwerke Osnabrück treiben die Elektrifizierung des Busverkehrs weiter voran. Gestern (18. August 2020) wurden die Voraussetzungen für eine innerstädtische Lademöglichkeit für Elektrobusse geschaffen. Ein Spezialkran hat ein 50 Tonnen schweres Transformator-Gebäude am Osnabrücker Hauptbahnhof positioniert. Wie das kommunale Unternehmen mitteilt, wird über den Trafo künftig der Ladestrom für die E-Gelenkbusse der MetroBus-Linie M2 zur Verfügung gestellt. Hierfür werde in der neuen Endwende ein Mast mit zwei Ladehauben aufgestellt. Die Busse tanken den Strom dann über einen Stromabnehmer auf dem Fahrzeug.
Bis zum Jahresende sollen sowohl die Linie M2 als auch die Linie M3 elektrisch bedient werden. Stadtwerke-Projektleiter Joachim Kossow erklärt: „Wir liegen mit den Arbeiten zum Aufbau der erforderlichen Lade-Infrastruktur gut im Zeitplan.“ An zwei weiteren Buswende-Stationen würden noch in dieser Woche die Lademasten montiert. Bis zum Jahresende soll der niederländische Hersteller VDL insgesamt 22 E-Gelenkbusse für die Linien M2 und M3 liefern. Für das kommende Jahr erwarten die Stadtwerke weitere 27 E-Gelenkbusse für die Linien M4 und M5. Mit dann 62 Fahrzeugen werden die Stadtwerke Osnabrück über die größte E-Gelenkbusflotte Deutschlands verfügen.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Busse, Stadtwerke Osnabrück